

Angaben zum Bieter

Bieter: _____

Sitz der Firma:

Adresse: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Anschrift der Firma:

Adresse: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Handelsregisternummer: _____ Amtsgericht: _____

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-ID): _____

Sachbearbeiter/in bzw. verantwortliche/r Ansprechpartner/in: _____

Rufnummer: _____ Fax-Nummer: _____

E-Mail: _____

Wenn ich mich als **natürliche Person** an dem Vergabeverfahren beteilige, sind für die ggfs. spätere Abfrage beim Wettbewerbsregister (nur bei Auftragsvolumen > 30.000 € netto) weitere Angaben erforderlich. Um das Prüfungsverfahren zu beschleunigen, gebe ich in diesem Fall vorab die folgenden Auskünfte (freiwillig):

Vorname: _____ Familienname: _____

Geburtsname: _____ Geburtsname der Mutter: _____

Geb.-datum: _____ Geb.-ort: _____

Es handelt sich bei meinem Unternehmen um ein KMU (Kleinstunternehmen, kleines oder mittleres Unternehmen)*

* KMU = weniger als 250 Mitarbeiter sowie ein Jahresumsatz unter 50 Mio. € oder eine Bilanzsumme von max. 43 Mio. €

☐ ja

☐ nein

☐ Ich bin / Wir sind bevorzugte(r) Bieter:

☐ Werkstatt für Menschen mit Behinderung und Blindenwerkstatt

☐ Inklusionsbetrieb

Der Nachweis ist beigelegt.

☐ Mein / Unser Unternehmen ist in folgender Datenbank präqualifiziert:

☐ <https://amtliches-verzeichnis.ihk.de>

Angabe des Zugriffcodes: _____

Angabe der Reg.-Nr.: _____

☐ Kartellerklärung

Ich / Wir gehöre(n) einer Vereinbarung / einem Kartell gem. §§ 2, 3 GWB an.

Folgende Firmen sind beteiligt:

☐ Wir beabsichtigen, die Leistungen im Rahmen einer Bietergemeinschaft zu erbringen.

In diesem Fall bitten wir um Benachrichtigung, damit zusätzliche Formulare zugesandt werden können.

☐ Ich / Wir beabsichtige(n), Leistungen an Unterauftragnehmer bzw. im Rahmen der Eignungsleihe weiterzugeben.

In diesem Fall bitten wir um Benachrichtigung, damit zusätzliche Formulare zugesandt werden können.

☐ Ich / Wir beabsichtige(n), Auftragsteile an andere Unternehmen zu vergeben.
(Unteraufträge nach § 26 UVgO)

☐ Ich / Wir beabsichtige(n) in Bezug auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen. (Eignungsleihe nach § 34 UVgO)

Mit der elektronischen Abgabe des Angebotes und dieser Anlage über den Vergabemarktplatz NRW gilt die Anlage als vom Bewerber bzw. Bieter unterschrieben.

Ort, Datum

Firmenstempel und Unterschrift